

Das zehende Capitel.

Von Bereitung der Aloe.

Die Aloe ist ein sehr bitterer
 Safft/ den man uns aus Ara-
 bien und Egypten in Gestalt
 einer harten Substanz in Fellen brin-
 get. Die allerunreineste wird Ca-
 ballina genand / die mittelmässige
 hepatica, und das beste succotri-
 na; diese soll rein / glänzend / und
 einer hohen und lebhaften Farbe seyn/
 welche man auch zur Arbeit erweh-
 len muß. Ihre fürnehmste Kräfte
 seynd pituitam gelinde zu purgiren /
 und zugleich den Magen zu stärken/
 die Würme zu tödten / und der Fäule
 zu widerstehen. Man reiniget sie /
 wenn man sie in distillirten Wassern/
 Rosen- oder Violon-Safft läffet zer-
 gehen / hernach filtriret und coaguli-
 ret.

ret/ wie wir igt lehren wollen. Nim
ein halb lb aloe succotrine, thue sie
in einen gläsernen Kolben / und geuß
 $1\frac{1}{2}$ lb Biolen-Safft drüber/ setze ei-
nen blinden Helm auf/ und stelle sie in
einer digestion 48. Stunden lang/
in welcher Zeit die aloe in dem
Safft zergehen/ und so etwas irdisches
darunter gewesen/ dasselbe sich auff
dem Boden setzen wird. Geuß die
solution ab/ und filtrir dieselbe/ laß
sie hernach abdünsten in einem ver-
glasurten Napflein im B.V. und ma-
che sie zu einer massa, daraus man
Pillen formiren könne/ von 6. oder
8. Gran/ derer man nur eine/ eine
halbe Stunde vor dem Abend-Essen
einnimmt/ dadurch der Leib geöffnet/
und die Zähigkeit / so im Magen ist/
unempfindlicher Weise ausgeführet
wird/

wird. Man machet auch kleine Pillen/ daraus / nicht grösser als Nadel-Knöpffe / und werden Franckfurter Pillen genant. Diese massa wird aloë violata genant / gleichwie man sie rotatam nennet / wenn dieselbe mit Rosen-Safft gemacht worden.

Extractum panchymagogû.
oder Extract, so alle böse Feuchtigkeiten ausführet.

W Ir setzen die Bereitung des pächymagogi nach der aloes, weil diese ins gemein das fundament aller purgationen ist. / und diese præparation zum Exempel aller andern zusammengesetzten extracten dienen kan

Nim Coloquinten-Marck 3. Loth/
Eerchenschwam / scamnoneum von
ied-

iedwederm 2. Loth/ schwarze Nies-
Wurzel 4. Loth/ Diarrhodon Ab-
batis Pulver 2. Loth/ Aloe fucotr.
4. Loth/ zerstoffe die schwarze Nies-
Wurzel / das Coloquinten-Marc
aber zerhacke / und thue sie mit ein-
ander in eine phiol, geuß guten
Brandwein darein/ biß er 4. quer
Finger hoch darüber gehe/ und stopf-
se die phiol wohl zu : das Pulver
diarrhodon thue in eine andere phi-
ol, und geuß einen spir. vini drüber/
4. quer Finger hoch ; zerhacke auch
den Lerchenschwam/ und zerstoß das
scammoneum, thue sie zusammen
in eine phiol, und geuß einen guten
sp. vini darüber/ um ihre hartsichte
substanz recht und wohl auszuziehen;
die aloe heb absonderlich auff/ die drey
phiolen aber setze wohl verstopfft ein
zu

zu digeriren in warme Asche 3. Tage lang / in welcher Zeit das menstruum die innerliche Krafft dieser groben Körper an sich ziehen wird ; geuß eine jede tinctur in eine sonderliche phiol und neue menstrua auf die Materien / laß wieder digeriren / so werden die menstrua alles / was noch darinn gutes übrig ist / an sich ziehen / mische alsdenn die tincturen der Niesewurzel / des diarrhodon / und der Coloquinten / und thue die aloë, welche du absonderlich behalten hast / darein / laß 8. Stunden lang bey gelindem Feuer digeriren / so solviret sich die aloë, biß auf einige irdische Theile / filterire alsdenn das solvirte durch Feschpapier / wie auch die tincturen vom Lerchenschwamme und scammonio ; thue sie allzusammen
ins

ins M. B. in einem Kolben / darauff
 einen wohl verlutirten Helm/dem ein
 recipient vorgeleget sey/ und ziehe
 ohngefähr 3. viertheil sp. v. ab/welcher
 eben zu dergleichen Arbeit dienen kan
 thue das/ was noch im Kolben übrig/
 in ein irden verglasurt Räßlein/ und
 und laß es im M. B. abdünsten/ bis zu
 einer Dicke / daß man daraus Pillen
 machen kan.

Es ist ein sehr gut purgans, denn es
 gar gelinde allen Überfluß aus dem
 Menschlichen Leibe ausführet. Die
 dosis ist von 15. bis 30. Gran. Man
 kan daraus ein specificum zur vene-
 rischen Krankheit machen/
 wenn man ein drittheil
 mercurii dulcis hin-
 zu thue.

Das